



Anbau für Paul-Klee-Schule

Landrat unterzeichnet ÖPP-Vertrag über 6,53 Millionen Euro

Celle (lkc). Wegen einer wachsenden Schülerzahl an der Paul-Klee-Schule in Celle (Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung), unter anderem begründet durch die Auflösung der Außenstelle in der Käthe-Kollwitz-Schule in Bergen zum Ende des Schuljahres 2020/2021, sind weitere Unterrichtsräume notwendig, über die das in 2015 fertiggestellte Schulgebäude nicht verfügt.

Der Landkreis Celle beabsichtigt daher einen Erweiterungsbau der Paul-Klee-Schule Celle. Die Umsetzung des Projektes wird im Rahmen eines ÖPP-Modells mit den Leistungsbestandteilen Planung, Bau und Wartung/Inspektion für die Gewährleistungszeit erfolgen. Gestern erfolgte die Vertragsunterzeichnung. „Als Träger aller weiterführenden Schulen wollen wir alles dazu beitragen, dass die Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler gut sind“, sagte Landrat Flader bei der Unterzeichnung des Vertrages mit der Zweigniederlassung Bremen der Ed. Züblin AG, die durch Henning Thies, Technischer Bereichsleiter, und Ulrich Falk, Kaufmännischer Bereichsleiter, vertreten waren.

Der zweigeschossige Anbau wird südöstlich des Bestandsgebäudes entstehen und optisch und technisch den vorhandenen Gebäudeteilen angepasst. Eine Aufzugsanlage gewährleistet die Barrierefreiheit. Er wird acht allgemeine Unterrichtsräume umfassen, von denen jeder einen Differenzierungsraum für die Arbeit mit Kleingruppen erhält. Außerdem werden vielfältig nutzbare Flurbereiche mit Sitznischen und weitere Nutzräume für Sammlung, Lagerung und sanitären Bedarf entstehen. Wie das vorhandene Schulgebäude wird auch der Anbau in Holzrahmenbauweise errichtet werden, jedoch ergänzt durch Innenwände aus Kalksandstein, wodurch dessen Vorteile im Bereich der Wärmespeicherung und des Schallschutzes die Nachhaltigkeit des Holz-Rahmenbaus optimal ergänzen.

In einem mehrstufigen Vergabeverfahren wurde aus mehreren Bietern die Firma Ed. Züblin (Bremen) als Auftragnehmer ausgewählt. Die Auswahl erfolgte aufgrund einer kombinierten Wertung von Qualität und Preis, bei der das Angebot in beiden Bereichen die beste Wertung erreichte. Die Kosten für Planung und Bau des Vorhabens betragen laut Angebot rd. 6,53 Million Euro, die Fertigstellung ist für September 2023 geplant.

„Wir sind besonders froh, dass der Auftrag trotz der derzeit unsicheren Lage vergeben werden konnte, um den Raumbedarf der Förderschule zeitnah decken zu können“, so Flader.

Bildunterschrift: Henning Thies von der Firma Ed. Züblin (Bremen) (links) und Landrat Axel Flader unterzeichnen den Vertrag für den Anbau an der Paul-Klee-Schule, dieser ist im Hintergrund bereits als Zeichnung zu sehen.

29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110

Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110

E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de

